



Stadt Medebach
Herrn Bürgermeister Grosche
Rat der Stadt Medebach
Oberstraße 28 - 30
59964 Medebach

11. Januar 2012

Antrag zur Sitzung des Rates am 9. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

zur Situation Kreuzherrenstraße Medelon mit Blick auf die Lage des Gehwegs
stellt die FDP-Fraktion folgenden Antrag:

1. Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 22.6.2011, Vorlage 0396 wegen Wegfall der Überquerungshilfe
2. Neufassung eines Beschlusses über die Lage des Gehwegs auf die westliche Seite

Begründung:

Die Entscheidung vom 22.6.2011 für die Verlegung des Gehwegs auf die östliche Seite halten wir für nicht sinnvoll. Die Gründe sind vielseitig und sind schwerpunktmäßig wie folgt benannt:

1. Auf die Überquerungshilfe im oberen Bereich soll laut Planung verzichtet werden und
2. entspricht somit nicht mehr der Beschlusslage vom 22.6.2011.
3. Das Baugebiet „Foßacker“ befindet sich auf der linken Seite, der Bürgersteig ist gemäß derzeitiger Beschlusslage gegenüber auf der rechten Seite.
4. Die Kindergarten- und Schulkinder aus dem Baugebiet „Foßacker“ wohnen und leben auf der linken Seite.
5. Bei der abschüssigen Straße Richtung Kirche sehen wir eine Gefahrenquelle im Winter. PKWs und LKWs können bei Glatteis in der Kurve nach links ausbrechen und steuern somit exakt auf den geplanten Gehweg zu. Zum Winterdienst äußerte sich Herr Wasmuth in der Sitzung am 22.6.2011 ebenfalls, dass dieser hauptsächlich auf der rechten Seite durchgeführt wird.
6. Die beiliegende Skizze verdeutlicht die nach unserer Einschätzung unglücklich getroffene Entscheidung im Juni 2011. Wenn Fußgänger vom „Foßacker“ beispielsweise zur Rettungswache laufen, so müssen sie nach derzeitiger Beschlussfassung die Straße „etliche Male“ überqueren. Jede Überquerung einer Straße birgt zusätzliche Gefahren.
7. Bei Verlegung des Gehweges reduziert sich diese Gefahrenquelle außerordentlich.

8. Gerne verweisen wir auf einen Ortstermin am 28.3.2011, u. a. mit der Straßenverkehrsbehörde HSK und Kreispolizeibehörde HSK. Die Straßenverkehrsbehörde HSK sowie die Polizei favorisierten aufgrund der Verkehrssicherheit die Anlage des Gehwegs auf die westliche Seite, genau dort wo sich dieser bereits befindet.
9. Vor diesem Hintergrund bitten wir die Entscheidung neu zu überdenken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Michael Papenheim". The signature is written in a cursive style with a large, prominent initial 'P'.

Michael Papenheim
Fraktionsvorsitzender

Anlage
Skizze